

Einladung zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse:

LoReMi

LOKALE ANTWORTEN AUF AUFENTHALTSRECHTLICHE PREKARITÄT RAHMEN, STRATEGIEN UND INNOVATIVE PRAKTIKEN IN EUROPA

13. Juni 2022, 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

@TUtheSky, Getreidemarkt 9, 1060 Wien, 11.OG

Migrant:innen mit prekärem Aufenthaltsstatus sind mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, da der aufenthaltsrechtliche Status eine zentrale Voraussetzung für den Zugang zu öffentlichen Leistungen und der Wahrung ihrer Grundrechte ist. In unterschiedlichen Städten sind pragmatische Angebote entstanden, die Ansatzpunkte für eine solidarische Praxis bieten, in ihrer Reichweite aber oftmals begrenzt sind. Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts [LoReMi](#) haben Forschungsteams in Zusammenarbeit mit Städtepartner:innen in Wien, Frankfurt und Cardiff die lokalen Angebote und Strategien von zivilgesellschaftlichen und städtischen Akteuren im Hinblick auf Migrant:innen mit prekärem Aufenthaltsstatus untersucht.

In Wien hat das Team der TU Wien, Forschungsbereich Soziologie, in Kooperation mit dem Menschenrechtsbüro der Stadt Wien die Bereiche Gesundheitsversorgung, Unterbringung, Bildung und Beratung in den Fokus genommen. Dabei wurde ein spezielles Augenmerk auf die Situation von Frauen sowie Kinder und Jugendlichen mit prekärem Status gelegt. Unsere Ergebnisse zeigen ein breites Unterstützungsangebot für die heterogene Zielgruppe, das insbesondere von zivilgesellschaftlichen Akteur:innen trotz teils geringer Ressourcen ausgebaut wird, um Versorgungslücken zu schließen. Die aufenthaltsrechtliche Komplexität, gekoppelt mit Zugangshürden, stellt allerdings prekäre Migrant:innen wie auch die Unterstützungsinfrastruktur vor große Herausforderungen.

An dieser Veranstaltung werden die Ergebnisse aus Wien präsentiert, sowie gemeinsam mit lokalen Stakeholdern und den internationalen Forschungsteams städtische Ansätze in unterschiedlichen Bereichen vorgestellt und diskutiert. Dies soll Handlungsoptionen und Kooperationen fördern um die Wahrung der Menschenrechte von allen hier lebenden Menschen in den Fokus zu rücken.

Die Veranstaltung wird auf Deutsch mit einigen englischen Diskussionsbeiträgen stattfinden.

Um Anmeldung bis zum 30.05.2022 wird gebeten: soziologie@tuwien.ac.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,

Shams Asadi, Menschenrechtsbeauftragte der Stadt Wien

Simon Güntner, Universitätsprofessor, Forschungsbereichsleitung Soziologie, TU Wien

Adrienne Homberger, Projektmitarbeiterin LoReMi, TU Wien

Programm:

10:30 - Ankommen bei Kaffee

11:00 - **Begrüßung & Einleitung:** Shams Asadi & Simon Güntner

11:20 - **Präsentation des Wiener Fallstudienberichts:** Adrienne Homberger & Simon Güntner

12:00 - **Feedback aus dem C-MISE Städtenetzwerk:** Christof Meier, Leitung Integrationsförderung, Stadt Zürich

12:20 - **Feedback von Michaela Moser,** FH St. Pölten / Armutskonferenz

12:45 - **Mittagspause mit Buffet**

13:30 - **1. Diskussionsrunde:**

Inklusive Praktiken in der Gesundheitsversorgung von Migrant:innen mit prekärem Status

- Spotlight aus Frankfurt, Deutschland: Ilker Ataç & Maren Kirchhoff, FH Fulda
- Diskussionsbeiträge von:
 - Mariella Hudetz-Jordanova, Einrichtungsleitung AmberMed
 - Stephan Gremmel, Geschäftsleitung Gesundheit Neunerhaus
 - Nora Ramirez Castillo, Psychologin Hemayat

14:30 - **2. Diskussionsrunde:**

Lokale Strategien und Akteur:innen zur Stärkung von sozialen Rechten von Migrant:innen mit prekärem Status

- Spotlight aus UK: Sarah Spencer, Universität Oxford
- Diskussionsbeitrag von:
 - Kevin Fredy Hinterberger, AK Wien, Asyl- und Migrationsrecht
 - Heidrun Aigner, Geschäftsleitung UNDOK
 - Bettina Steffel, Leiterin Stabsstelle Organisationsentwicklung, Prozess- und Projektmanagement, MA40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, Stadt Wien
 - Nino, Geschichtslehrerin und alleinerziehende Mutter in aufenthaltsrechtlicher Prekarität

15:45 - **Reflexionen und Ausblick:** Shams Asadi & Tanja Wehsely, Leitung Volkshilfe Wien

16:15 - **Abschluss:** Simon Güntner, Sarah Spencer und Ilker Ataç

16:30 - 18:00 - informeller Ausklang mit Getränken & Snacks